

# Männer der Erde

## kollektive Männerkreise



Neues Forsthaus 1  
D-38723 Seesen  
+49 (0) 5381 490 809 4  
+49 (0) 5381 490 809 3  
info@maenner-der-erde.com  
www.maenner-der-erde.com

*Männer der Erde  
Ist der erste kollektive Männerkreis  
Europas!  
Und wir beginnen diese Kreise live  
in Bewegung zu bringen!*

Wir laden Männer ein, ein Teil unserer Bewegung zu werden! Sei auch du dabei!

Hier ein paar Informationen über unsere Arbeit, wenn du ein Erdhüter (Kreishüter) von Männer der Erde sein möchtest.

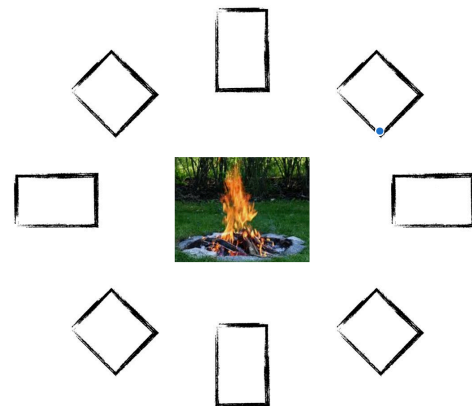
### *Warum ein Kreis?*

Ein Kreis befindet sich in jedem Element des Universums. Ein Kreis besteht aus viele Punkte, indem der Anfang und das Ende das Selbe ist, das bedeutet, dass der Kreis unendlich ist. Jeder Punkt befindet sich im gleichen Abstand zur Mitte, jeder Punkt hat den gleichen Abstand zueinander, hier gibt es keine Hierarchie untereinander und darf auch nicht existieren, sonst gäbe es keinen Kreis und keine Unendlichkeit.

### *Ein Kreis bedeutet auch:*

- Gleichheit
- Verständnis
- Verbindung
- Bruderschaft
- Schwesternschaft
- Heilung
- Schutz
- Harmonie
- Vergebung
- EINS SEIN

und vieles mehr



*Das Leben ist entstanden durch diese Eigenschaften:  
„Das Leben ist ein Kreis und ist zyklisch: Ohne Kreis kein  
Leben, ohne Leben kein Kreis“ (Kuyay Lorena)*



Transformatorische Arbeit für den ersten kollektiven Männerkreis Europas.  
„Männer der Erde“ ist ein Projekt von Kuyay – Zurück zu den Wurzeln

# Männer der Erde

## kollektive Männerkreise



Sogar Strom fließt nur im geschlossenen Kreis, weil alle Bestandteile ohne Unterbrechung miteinander verbunden sind. Ein offener Stromkreis bedeutet, der Kreislauf ist unterbrochen. Geschlossen heißt, die Energie fließt: Homogen, harmonisch, unendlich, geschlossen, geschützt und sicher, **das ist Männer der Erde.**

In einem Männerkreis übernehmen wir unsere Urkraft. Wir sammeln Weisheiten und heilen gleichzeitig unseren Schmerz. So wie es unsere männlichen Ahnen getan haben.

In unserer Neumondzeremonie verbinden wir uns im Kreis. Wir schauen uns alle auf Augenhöhe an, ohne Hierarchien, sogar mit der gleichen Absicht, um uns daran zu erinnern, dass jeder von uns, ein Teil des Kreises ist ... deshalb ist das Leben ein Kreislauf, so wie wir es sind: Unendlich.

Wenn wir uns im Kreis zusammensetzen, WIR Männer der Erde, setzen wir uns um ein Feuer auf den Boden, um direkten Kontakt mit unserer Mutter Erde aufzunehmen und uns mit Vater Sonne zu verbinden, um die Kraft unserer Männlichkeit von ihnen zu absorbieren, um uns zu nähren, um zu erkennen, dass wir Männer sind.

Wir tauschen uns aus, wir lernen voneinander und zwar egal wie alt wir sind, egal welchen Beruf wir ausüben, welche Herkunft wir haben, Neigungen oder Glaubensrichtungen: Wir sind einfach Männer ... ja, Männer der Erde!

Durch den Weg über die 13 Neumonde erleben wir im Kreis, eine transformatorische, zyklische, energetische Wandlung bis zur Heilung.

### *Was bewirken wir mit der kollektiven Arbeit:*

Innerhalb dieser Periode treffen sich Männer der Erde, damit die transformatorischen Themen, die wir gemeinsam besprechen, eine Wirkung auf dem ganzen Planeten Erde erreichen. Diese Themen bewirken wie etwas wie einen energetischen Impuls, der als Informationswelle in das morphogenetische Feld eindringt. Dadurch dringen unsere Erkenntnisse im Erdfeld ein und das Bewusstsein der Männer wird erhöht.

-> Effekt: Männer der Erde, erleben ihre transformatorischen und heilenden Erfahrungen um das Tausendfache mehr, als wenn sie einzeln in einem üblichen Männerkreis, ihre Prozesse und Erfahrungen in Heilung bringen. Durch diese Arbeit verändern wir nicht nur uns, sondern sogar Männer, die nicht in unseren Kreisen teilgenommen haben und zwar Weltweit!

### *Unser Ziel ist:*

Die Rückkehr und Annahme unserer männlichen Kraft. Ganzheitliche Heilung des Mannes in uns. Die Erkenntnis unserer Intuition, Macht und Kraft als sensitive weise Männer, die ganz genau wissen, was LIEBE ist.

# Männer der Erde

## kollektive Männerkreise



 Neues Forsthaus 1  
D-38723 Seesen

 +49 (0) 5381 490 809 4

 +49 (0) 5381 490 809 3

 [info@maenner-der-erde.com](mailto:info@maenner-der-erde.com)

 [www.maenner-der-erde.com](http://www.maenner-der-erde.com)

### *Wann treffen wir uns:*

Durch diese Arbeit treffen wir uns kollektiv und arbeiten an den gleichen Themen auf dem ganzen Planet Erde zum gleichen Zeitpunkt, bei Neumond. Drei Tage vor bis drei Tage nach dem Neumond.

### *Warum bei Neumond?*

**Neumond ist die Transformation bis zum Neubeginn.** Wir beginnen neu! Wir schließen Bücher der Vergangenheit! Wir lassen los. Alles, was uns daran gehindert hat, glücklich und machtvoll zu sein wird vergeben, verabschiedet und geheilt. Wir transformieren, erkennen, verarbeiten und heilen.

Alle Prozesse, die wir in diesen 13 Monde erkennen und heilen dürfen, werden uns die transformatorische Kraft der Heilung durch kollektive Arbeit in unserem Leben sehr stark und schnell ermöglichen.

### *Warum 13?*

Ein transformativer Zyklus beinhaltet 13 Neumonde, die innerhalb eines Jahres aktiv sind.

### *Warum nicht bei Vollmond?*

**Vollmond ist Vollendung und Ende.** Die Kraft vom Vollmond bedeutet: Ich beende Zyklen und Themen, Prozesse sind vollbracht. Diese energetische Kraft, beeinflusst die Psyche durch Mut, Vertrauen und Bereitschaft.

### *Eröffnung eines Kreises:*

Die Eröffnung eines Kreises kann eine sehr spannende und freudige Erfahrung sein. Eine Begegnung mit gleich-gesinnten Männern ist mehr eine heilige und tiefe Erfahrung. Mut, Bereitschaft und Lust diesen Schritt als Erdhüter zu machen ist ansteckend und sehr lehrreich. Durch dich, werden immer neue Männer den Weg gehen und durch dich eröffnet sich ein Kreis der Heilung.

Wir sind überzeugt, dass durch diese transformatorische Kraft, eine unglaubliche wirkende Kraft für unseren Planet Erde ermöglicht wird und genau das ist unser Motto.

Einen Kreis zu bilden bedeutet Selbstverantwortung und Motivation auch andere Männer zu unterstützen den Weg der Heilung zu gehen.

Du bist nicht allein, WIR sind viele. WIR unterstützen uns als Erdhüter untereinander, wenn wir es brauchen. Ein WIR ist möglich durch das Verständnis: „Es gibt keine Hierarchien unter uns“ Ein Kreis ist geboren!



### Wer kann Erdhüter werden?

Jeder Mann, egal was für einen Beruf, Berufung, Tätigkeit, Alter, Herkunft, Religion, Hautfarbe, Neigung er hat, kann ein Erdhüter werden und kann einen Kreis bilden. Voraussetzung ist die Selbstverantwortung in sich, im Herzen zu tragen, einen Kreis bei sich an einem geschützten Ort zu bilden. Sobald nur ein weiterer Mann dabei ist, ist schon ein Kreis gebildet. Wir sind VIELE und wir dürfen noch viele mehr werden.

Um die Absicht und die Seriosität der Erdhüter zu wahren, ist eine schriftliche Einverständniserklärung notwendig und Voraussetzung für einen ehrenhaften Weg unter uns.  
-> [Zur Einverständniserklärung](#)

Schicke es unterschrieben an [team@maenner-der-erde.com](mailto:team@maenner-der-erde.com) oder per Post

### Was dürfen wir nicht in unserem Kreis tun?

1. Kinder dürfen nicht in den Kreis.
2. Männer der Erde hat keine wirtschaftliche Absicht. Wir dürfen Männer der Erde und diesen Kreis nicht nutzen, um kommerzielle Absichten zu erfüllen. Wir helfen zu- und miteinander. Unsere Absicht ist es, so viele Männer wie möglich in unseren Kreis einzuladen, damit sie mit uns gemeinsam in diese transformatorische Energie im Kreis mitwirken können. Zum Wohle aller Beteiligten.
3. Wir geben keine Dogmen, keine Religionen, keine punktuellen Absichten weiter. Zwischen uns gibt es keine Dogmen, keine direkten Regeln, keine sektiererischen Neigungen. Wir sind nur Männer, die sich über ein Thema austauschen und über ihre Erfahrungen im Kreis erzählen.
4. Wir therapieren niemanden: Durch therapieren wollen, brechen wir den Kreis. Anstatt dass ein Kreis sich bildet, bilden wir eine lineare Wirkung, d.h. es entsteht eine Hierarchie, der Therapeut steht über dem zu Therapierenden und das führt zur Trennung.  
Unsere Arbeit im Kreis ist: **Zuhören und Mit-Verdauen**. Wir therapieren oder empfehlen Keinem was er zu tun hat. Wir alle hören nur zu.
5. Wir geben keinen Ansichtspunkt über „meine Meinung“ und versuchen, diese Meinung in der ganzen Gruppe durchzusetzen. Ein Kreis akzeptiert, jeden so wie er ist, wir versuchen keine Meinung zu beeinflussen, wir sind nur tiefe Zuhörer.

### Aufgaben eines Erdhüters:

#### EINEN KREIS ZU BILDEN UND DIESEN ZU HÜTEN

Ein Kreis wird gebildet durch die Einladung an Männer: Freunde, Nachbarn, Brüder, männliche Familienangehörige, usw.

Ein Kreis wird gehütet, wenn unsere Absichten und Ziele respektiert und ehrenvoll im Kreis verkündet werden.



### Was steht in der Einladung?

In der Einladung kannst du andere Männer informieren per Telefon, durch Flyer, durch deine Internetseite, durch Emails usw.

In der Einladung ist wichtig folgendes weiterzugeben:

1. Thema: Das Thema der Einladung wird auf unserer Internetseite veröffentlicht und euch zur Verfügung gestellt.
2. Farbe, die wir einsetzen werden.
3. Ort (dein geschützter Platz)
4. Tag und Uhrzeit der Veranstaltung.
5. Voraussichtliche Dauer: Zwischen zwei bis drei Stunden.
6. Du darfst unser Logo von Männer der Erde, das zu deiner Region zugeordnet ist, nutzen. Dieses Logo wird dir als Erdhüter zur Verfügung gestellt, das Logo wird und darf nur für die Einladung zu diesem Neumond (für das jeweilige Thema) verwendet werden.
7. Deine Telefonnummer oder E-Mail als Kontaktmöglichkeit.
8. Der Beitrag darf maximal bis 13€ betragen. Wir empfehlen, bei Männern, die diesen Betrag nicht bezahlen können, gerne eine andere Möglichkeit anzubieten, damit der Ausgleich stattfinden kann. Jeder Erdhüter entscheidet in eigener Verantwortung und zum Wohle aller Beteiligten.
9. Jeder Mann bringt etwas zum Knabbern und etwa Holz für das Feuer mit.
10. Jeder Mann bringt einen Stein in der Größe, die für ihn stimmig ist.
11. Jeder Mann bringt für sich ein Band oder Tuch mit, das in der Farbe passend für den jeweiligen Mond ist. Das Band oder Tuch wird entweder um die Stirn oder den Bauch gebunden. Es ist ganz wichtig zu wissen, dass jeder Mann dieses Band oder Tuch, das wir symbolisch erarbeitet haben mit nach Hause nehmen darf. Diese darf an einem besonderen Platz (Altar) hingelegt werden und kann wieder benutzt werden, wenn sie gebraucht werden.
12. Optional können ein Sitzkissen und eine Decke (um sich zu wärmen) mitgebracht werden.
13. Wetterfeste und bequeme Kleidung sind auch bei Bedarf zu empfehlen.

Hinweis: Dein Kreis kann in einem geschlossenen Raum oder im Freien stattfinden. Die Entscheidung übernimmst immer du.



### *Austausch mit anderen Erdhütern:*

Der Austausch wird durch unsere Telegram-Gruppe stattfinden, in denen nur die Erdhüter Mitglieder sind. Ebenfalls durch unsere Internetseite siehe Gruppe: „Die Erdhüter von Männer der Erde“

-> <https://www.kuyaylorena.com/gruppen> (Hier deine Anmeldung ist maßgebend)

Voraussetzung ist deine Einverständniserklärung mit "Männer der Erde"

### *Den Kreis zu hüten bedeutet*

Wenn sich Männer aus dem Kreis entscheiden ein Erdhüter zu werden, ist es wünschenswert diesen Mann zu unterstützen auch ein Erdhüter zu werden. Z.B. mit Informationen, neuen Impulsen und Mut zu zusprechen, damit ein neuer Kreis eröffnet werden kann.

Es ist ein großes Geschenk, wenn aus einem Kreis von einem Erdhüter noch weitere neue Kreise entstehen dürfen, genau das ist unsere Absicht! Wir erschaffen zusammen einen neuen Kreis und wir halten ZUSAMMEN!

### *Dein Steinkreis bzw. dein Altar*

Beinhaltet folgende Elemente:

- 8 Steinen und ein Lagerfeuer oder eine große repräsentative Kerze in der entsprechenden Farbe des Neumondes (die Farbe Weiß ist generell immer möglich). Die Größe der Steine und des Lagerfeuers bzw. der Kerze sind durch den Erdhüter zu entscheiden.
- Der Platz, in dem der Männerkreis stattfindet, wird vom Erdhüter bereitgestellt und vorbereitet. Der Kreis ist der Altar. Er kann auch auf dem Boden oder auf einem Tisch aufgebaut werden.
- An der Seite des Erdhüters befindet sich eine Ablage, wo Wassergläser, ein Krug mit Wasser und die mitgebrachten Knabbereien in kleinen Schälchen für alle Teilnehmer bereitstehen.
- Die mitgebrachten Steine der Männer werden nach der Eröffnung des Steinkreises am Rand des Altars aufgestellt und die Männer setzen sich jeweils hinter ihren Stein im Steinkreis.
- Wasserritual: Die mit Wasser gefüllten Gläser werden nach der Eröffnung des Kreises vom Erdhüter an die Männer im Uhrzeigersinn weitergegeben. Das dann neben den mitgebrachten Stein gestellt wird. Nachdem alle Männer die jeweilige Frage im Kreis beantwortet haben, trinkt jeder im Kreis einen Schluck Wasser aus seinem eigenen Wasserglas. Das symbolisiert den Reinigungseffekt der Prozesse, für die jeweilige Frage.

Hinweis: Pro Frage wird ein Wasserritual durchgeführt.



### Verlauf des Neumondes

1. Der Beginn der Zeremonie muss nicht pünktlich anfangen. Empfehlenswert ist nach ca. 15 Minuten Anlaufzeit zu beginnen. Dies entspannt und verbindet.
2. Der Steinkreis darf mit den Männern gemeinsam im Voraus vorbereitet werden. Z.B.: Vorbereitung des Holzes im Lagerbereich, Knabberereien in Schälchen richten, Gläser und Krug mit Wasser bereitstellen, usw.
3. Alle Männer stehen im Kreis mit ihrem Stein in der rechten Hand, um den geschlossenen Steinkreis des Erdhüters herum.
4. Der Mann der "zufällig" vor dem Stein des Nordes steht, öffnet den Steinkreis, indem er diesen Stein Richtung Norden hinter sich an den Rand des Männerkreises positioniert. – Damit wird der Kreis eröffnet.
5. Der Stein des Südes wird von dem Mann, der vor dem Stein des Südens steht in gleicher Weise an den südlichen Rand verschoben.
6. Der Stein des Westens wird von dem Mann, der vor dem Stein des Westens steht in gleicher Weise an den westlichen Rand verschoben.
7. Der Stein des Ostens wird von dem Mann, der vor dem Stein des Ostens steht in gleicher Weise an den östlichen Rand verschoben.
8. Die restlichen Steine werden durch alle Männer in den Zwischenräumen der vier Hauptsteine gleichmäßig positioniert.
9. Der Erdhüter entzündet das Feuer bzw. die Kerze. Der Kreis ist nun geschützt und eröffnet.
10. Alle Männer setzen sich im Kreis um das Feuer herum und stellen ihre Steine vor sich hin. **DER STEINKREIS IST JETZT GESCHLOSSEN UND AKTIV.**
11. Begrüßungsrunde in dem sich Jede kurz vorstellt (hier ist ein Redestab sinnvoll: ein Objekt kann dafür verwendet werden. Z.B.: ein Kristall, einen Stock oder ähnliches welches zum nächsten Mann weitergegeben wird und zwar gegen den Uhrzeigersinn. Nur der, der den Redestab hält darf sprechen. Der erste und letzte der spricht ist der Erdhüter.
12. Der Erdhüter liest die erste Frage vor und beantwortet sie mit seinen eigenen Worten, und zwar so tief wie möglich, damit die Männer den Mut aufbringen, wenn sie an der Reihe sind, auch in die Tiefe zu gehen. Wichtig: Wer den Redestab hält, darf sprechen, die anderen sind still, hören zu und KNABBERN. Beim Zuhören verdauen die anderen den Prozess des Sprechers mit.
13. Der Redestab wird an den Mann, der rechts neben dem Erdhüter sitzt, weitergereicht. Dieser Mann bekommt jetzt die Zeit zu reden und die anderen Männer hören wieder nur zu und knabbern und „verdauen“. Die Reihenfolge, in der sich der Redestab bewegt, ist gegen den Uhrzeigersinn (Bedeutung: Reinigung, Abschied, Loslassen, Erkenntnis, Neumond).

# Männer der Erde

## kollektive Männerkreise



Neues Forsthaus 1  
D-38723 Seesen  
+49 (0) 5381 490 809 4  
+49 (0) 5381 490 809 3  
info@maenner-der-erde.com  
www.maenner-der-erde.com

14. Und so geht es weiter, bis der letzte Mann in der Runde geantwortet hat und der Redestab erreicht den Erdhüter.
15. Hinweis: Keiner ist verpflichtet, die Frage zu beantworten, wer nicht antworten möchte, darf den Redestab an den nächsten Mann weitergeben.
16. Wasserritual.
17. Evtl. eine kurze Musikkunde oder eine Pause bevor die nächste Frage kommt.
18. Fortsetzung ab Punkt 12 bis Punkt 16: Der Erdhüter liest die nächste Frage vor ...
19. Vor dem Abschluss wird der Ausgleichskorb weitergegeben.  
Jeder Mann gibt seinen Ausgleich (maximal EUR 13.-) und wenn der Korb den Erdhüter erreicht, nimmt er den Korb und stellt ihn zum Feuer, um die Segnung der Fülle zu widmen.
20. Abschlussrunde: Der Redestab wird an den Mann, der rechts neben dem Erdhüter sitzt, gereicht und er darf nun seine Erfahrung, bzw. Feedback an den Kreis geben. Er reicht den Redestab an den rechten Mann von ihm weiter usw. Der Erdhüter ist der letzte der seine Erfahrungen und sein Feedback teilt. Er bedankt sich bei jedem einzelnen und lädt die Männer für den nächsten Neumond ein. Sobald das Feuer erloschen ist, ist DER KREIS BEENDET!

Hinweis: Es ist möglich Meditationen oder ähnliches am Anfang bzw. am Ende des Kreises anzubieten. Denke daran: Diese Arbeit verlangt viel Zeit, bitte halte dich kurz mit zusätzlichen Angeboten, sie können den kollektiven Prozess verhindern. Diese Arbeit ist kollektiv wirksam und sehr intensiv.

Erinnerungsrunde:

Wir freuen uns, wenn am Ende des Kreises, ein Gruppenfoto gemacht wird, als Erinnerung der erlebten Prozesse. Dieses Gruppenfoto kann bei uns in der Gruppe (Telegram oder Webseite) sehr gerne zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem Bild motivieren wir, viele neue Männer in unserem Kreis zu kommen.

*Männer der Erde ist der erste kollektive Männerkreis Europas.  
Und wir beginnen diese Kreise live in Bewegung  
zu bringen!*



team@maenner-der-erde.com  
www.maenner-der-erde.com